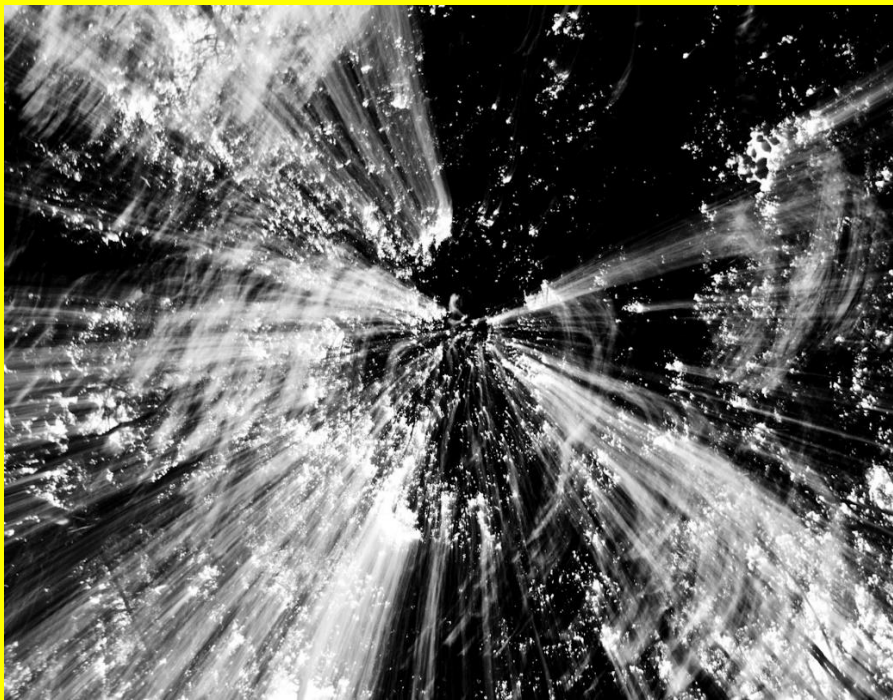


SOKO GRENZE

***DER DIKTATUR AUF DER SPUR,
PHANTASIE FÜR DEMOKRATIE:
PERSPEKTIVEN AUS DER PERIPHERIE***



**Vier Abenteuer,
die Licht ins Dunkel bringen**

März-Oktober 2025

Nordburgenland

Eine Veranstaltungsreihe des Forum Lebensqualität mit dem Österreichischen Alpenverein, dem Forum katholischer Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt, dem Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien und vier regionalen Genusssorten

SOKO GRENZE

Was gesucht wird: eine neue Begegnungskultur

Plato und Sokrates wandern denkend über die Agora. Plato meint: „Weisheit kann nur der Weise haben. Seine Aufgabe ist es, die weniger Weisen in den Zustand der Weisheit zu erziehen.“ Darauf meint Sokrates seufzend: „Aber nein, Plato: Weisheit wächst nur in der Begegnung von Suchenden.“

Damit lädt uns Sokrates zum offenen Dialog ein, der den Fragen mehr Bedeutung schenkt als den Antworten - und der fragend die Welt erkunden will. Das gilt im Besonderen für den planetaren Dialog, der einer zukunftsorientierten *Poolitik* dient, die dem ganzen Planeten zugute kommt. „Weltbeziehungen zu gestalten, die sich den Ausbeutungsregimen der letzten Jahrhunderte verweigern, beginnt mit dem Eingeständnis von Verletzlichkeit und dem Wunsch, als Lebewesen unter Lebewesen an einem Miteinander zu arbeiten, das auf Vertrauen, Einverständnis und Gegenseitigkeit beruht...“: damit beschreibt der Religionswissenschaftler Kocku von Stuckrad die Voraussetzungen für eine gute Zukunft für alle. Und weiter: „In dieser Situation geht es darum, nicht den Menschen nachzugehen, die Ihre Frustration in blindem Hass und einem Schwarz-Weiß-Denken ausagieren, das immer auf Kosten der (noch) Schwächeren und letztlich der gesamten Erdgemeinschaft geht.

Stattdessen sollten wir uns an denen orientieren, die die Tugenden verkörpern, die heute notwendig sind...das können Vorbilder der menschlichen Gemeinschaft sein, doch auch Störe, Mauersegler, Blattschneiderameisen, kanadische Luchse, Pilze, Birken, Flechten, Gletscher Flüsse oder Steine können mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen zu Autoritäten im planetarischen Gespräch werden.“

Aus: Kocku von Stuckrad: „Nach der Ausbeutung“, 2024

*Hoffnung entsteht, wenn Menschen aufhören, in abgegrenzten Territorien zu denken, solche für sich zu beanspruchen und diese dann fälschlich „Heimat“ zu nennen: denn nicht Heimat, sondern Territorien definieren sich über Grenzen – **Heimat** aber über die gemeinsam gesuchte **Mitte**.*

Darum strebt die SOKO GRENZE als Veranstaltungsreihe im Grenzbereich Begegnungen an, die Kompromisse suchen: die gemeinsame Mitte...

Gerald Wohlgang Koller, Sonderermittler des Forum Lebensqualität

DER DIKTATUR AUF DER SPUR, PHANTASIE FÜR DEMOKRATIE -

VIER PERSPEKTIVEN AUS DER PERIPHERIE:

DUNKLE GEHEIMNISSE

...wenn grenzen überschritten werden

Staatspreisträgerin Irmgard Kramer liest aus „Hilda. Meine Großmutter, der Nationalsozialismus und ich.“

Die in Dornbirn geborene Schriftstellerin recherchiert zu Opfern und Tätern der Nazizeit in Ihrer Heimatstadt – mit einem unbeschwerten „Wir Kramers hatten damit eh nichts zu tun!“. Zwar hat der Opa in Salzburg eine Nazivergangenheit, aber die Kramers samt Oma Hilda, schwerhörig und das Patscherl in der Familie, doch nicht! Warum begegnet aber dann Hilda ihrer Enkelin immer wieder? Kramers persönliche Reise in die Nazizeit geht bei der Lektüre so nahe, wie es keiner Geschichtswissenschaft gelingt.

13.3., 19 Uhr - Weingut und Schenkhaus Wohlrab, Wulkaprodersdorf

DIE FESSELN LÖSEN

...wenn grenzen grenzenlos werden

trotzdem: HOFFEN - Über Grenzen pilgern

Mit Birgit Prochazka, Gerald Wohlgang Koller und Silvio Sinzinger entlang des Grünen Bandes von Loipersbach nach Schattendorf

Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

Das Geschichten-erzählen und Gehen sind Urformen menschlicher Orientierung: das Erzählen öffnet den Weg, das Gehen bringt uns dem Ziel näher. Beide sind Quellen der Hoffnung, die gerade in schwierigen Zeiten ihre Kraft im „Trotzdem!“ zeigt.

17.5., 14 -19 Uhr – Bahnhof Loipersbach, Stationenweg über Grenzen, Meditation am Weg der Kinder am Grünen Band und Aus-Klang in der Schuhmühle Schattendorf. Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

DURCHBLICK

...wenn grenzen überwunden werden wollen

Ein Pubquiz zur planetaren Demokratie – und zum Abschied aus der ganzen *monopolitischen* Misere: Stutzen und Staunen mit Lobo&Lichtwolf...

17.7., 19h, Peacock, Mattersburg

BEI LICHT BETRACHTET

...wenn grenzen geschichte sind

Uraufführung des Films „DIE TÜREN ÖFFNEN“ mit Begleitprogramm – Ein Ausblick zum 80. Geburtstag der UNO

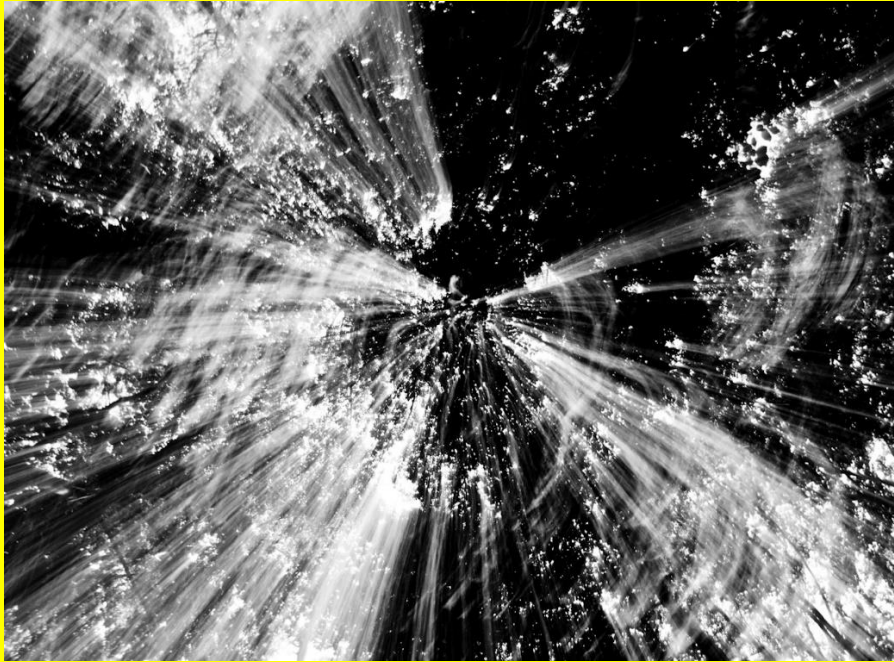
24.10., 18h, Genussquelle Rosalia, Bad Sauerbrunn

SOKO GRENZE ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Initiative

RENDEZVOUS MIT DER ERDE

MIT PLANETAREN DIALOGEN FÜR GUTES KLIMA SORGEN

Ein Beitrag des Alpenvereins zur planetaren Demokratie



Sind wir Menschen bereit, klug genug zu werden, um die Klugheit der Tiere, Pflanzen, Pilze, Elemente, die Klugheit des gesamten planetaren Ökosystems zu verstehen? Sind wir bereit, unseren bröckelnden Thron zu verlassen, auf den uns patriarchale und kolonialistische Wunschträume gesetzt haben? Sind wir bereit zum Dialog, für die Begegnung im *Zwischen*, zur planetaren Freundlichkeit?

Wenn wir diese Fragen bejahen können, erlösen wir uns und alle Mitwesen, mit denen wir den Planeten bilden, von der Last der menschlichen Alleinherrschaft. Und erleben das, was wir alle sind - weder Subjekte noch Objekte, sondern in einer Lebensraumpartnerschaft inter-aktiv verbunden, voneinander abhängig, verletzlich, doch im steten Werden.

Diese Erkenntnis kann die Tür zur planetaren Demokratie öffnen.

RENDEZVOUS MIT DER ERDE - Schwerpunkte 2025:

HEIMAT ERDE –Planetare Dialoge in der Region Oststeiermark

SOKO GRENZE – Erhellungen am Grünen Band

DIE TÜREN ÖFFNEN - Unterwegs zur planetaren Demokratie (Filmproduktion)